LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

36.Lichtblicke - November 2026 - 33. Sonntag im Jahreskreis **15. November 2026**

Liebe Leserinnen und Leser,
das Bild neben diesen Zeilen hält einen Augenblick fest, der nur wenige Sekunden dauert und doch ein ganzes Leben tragen kann. An diesem Samstagabend werden in St. Petrus 16 junge Menschen aus unserer Pfarrei diesen Augenblick erleben. Propst Tenge wird ihnen die Stirn mit Chrisam salben und ihnen zusprechen: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist."
In den vergangenen Monaten haben sich die Firmlinge vorbereitet. Sie haben in der Lebenswoche zusammen gelebt, Fragen gestellt, diskutiert, vielleicht auch gezweifelt. Jetzt sagen sie ihr eigenes Ja zu unserem Glauben. Zwei weitere Jugendliche werden im selben Gottesdienst mit dem Katechumenenöl gesalbt. Sie sind auf dem Weg zur Taufe und gehen ihn ganz bewusst.
Dass junge Menschen heute diesen Schritt wagen, ist keine Selbstverständlichkeit. Für mich ist es ein echter Lichtblick. Sie lassen uns darüber nachdenken, warum wir selbst eigentlich dabei sind. Ich lade Sie herzlich ein, die Firmlinge und die beiden Katechumenen mit Ihrem Gebet zu begleiten, oder noch schöner: am Samstag mitzufeiern.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!
Ihre Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium

Wir haben alle Talente



von Nadja Busse- Schmedes

Jede und jeder von uns hat Talente, die ihm/ihr bereits von Geburt an mitgegeben wurden. Wir sind alle von Natur aus mit ganz besonderen Fähigkeiten ausgestattet worden. Manch eine/einer ist zum Beispiel musikalisch. Ein(e) andere(r) kann gut rechnen oder ist begabt im Sprachen lernen.

Aber es gibt auch weniger offensichtliche Eigenschaften, wie zum Beispiel die Gabe, einen Sachverhalt gut erklären zu können, gut zuhören zu können oder Menschen zusammenzubringen, so dass Freundschaften entstehen. Gott hat uns diese Fähigkeiten gegeben, damit wir sie zum Wohle unserer Mitmenschen nutzen. Deshalb ist es auch wichtig, dass wir sie, so gut es uns möglich ist, stärken und verbessern. Umso kraftvoller können wir sie einsetzen.

Leider ist es allerdings oft so, dass viele Menschen ihre Talente gar nicht oder kaum kennen. Deshalb wäre es wichtig, beizeiten auf eine Entdeckungsreise in unser Innerstes zu gehen, um dort unsere schlummernden Begabungen zu entdecken und zu wecken. Dabei kann es auch hilfreich sein, vertraute Mitmenschen zu fragen, welche Eigenschaften sie besonders an uns schätzen. Dann können wir diese fördern und einsatzfähig machen.

Zum Abschluss dieses Evangeliums sagt Jesus einen Satz, den ich häufig benutze: Dem, der hat, dem wird noch gegeben. Besonders, wenn es um Termine geht, ist es in unserem Alltag doch oft so, dass gerade dort, wo wir einen Termin haben, noch viele weitere hinzubekommen. Sodass wir uns am Ende vielleicht sogar entscheiden müssen, zu welchem wir gehen, oder?

In diesem Sinn alles Gute und ein entspanntes Wochenende. :)

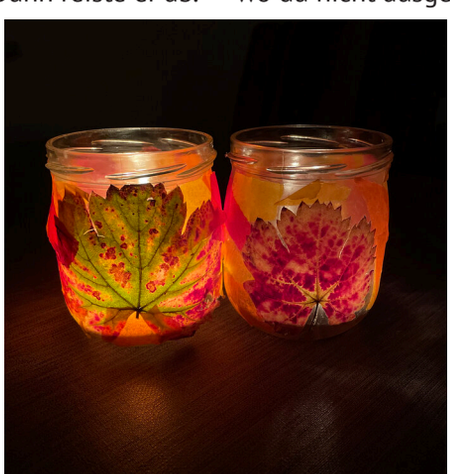
33. Sonntag im Jahreskreis

Es ist notwendig, dass wir zu einer Entscheidung für oder wider Gott kommen. Das wird von uns verlangt: uns zu entscheiden ohne einen Garantieschein. Das ist das große Wagnis des Glaubens. Der Weg geht vom Glauben zum Schauen, nicht umgekehrt. Wer zu stolz ist, durch dies enge Pförtchen zu gehen, der kommt nicht hinein. Wer aber hindurchgeht, der gelangt doch schon in diesem Leben zu immer hellerer Klarheit und erfährt die Berechtigung des „ich glaube, damit ich verstehen werde". (Sr. Teresia Benedicta a Cruce/Edith Stein) Letzter Sonntag im Jahreskreis

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 25, 14–30

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis:
14 Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an.
15 Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab.
16 Sofort ging der Diener, der die fünf Talente erhalten hatte, hin, wirtschaftete mit ihnen und gewann noch fünf weitere dazu.
17 Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei weitere dazu.
18 Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erdeund versteckte das Geld seines Herrn.
19 Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen.
20 Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen.
21 Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!
22 Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen.
23 Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn!
24 Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast;



©Bild: Magdalena Brenner In: Pfarrbriefservice.de

25 weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine.
26 Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener!
Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe.
27 Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten.
28 Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat!
29 Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat.
30 Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Die Stimmen sind ausgezählt



Die Gremienwahlen der letzten Wochen sind ausgewertet: Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind durch die Wahl bestätigt. Herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt gibt es in unserer Pfarrei 5.850 Wahlberechtigte, davon haben 235 Wählerinnen und Wähler Gebrauch gemacht. Das entspricht 4% Wahlbeteiligung.

Wir danken allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Es ist nicht selbstverständlich, in diesen Zeiten Verantwortung für unsere Pfarrei und unsere Kirchorte zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die gewählt haben, und den Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, im Wahllokal und bei der Auszählung mitgewirkt haben.

In den kommenden beiden Wochen kommen die neuen Gremien zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammen. Wir wünschen allen Gewählten Freude, gute Ideen und Gottes Segen für ihre Aufgabe!

Im Einzelnen wurde wie folgt gewählt. Die Stimmenanzahl steht in Klammern:

Kirchenvorstand
Grein, Robert (151); Prof. Dr. Bilitewski, Ursula (148); Schulz, Paul (143); Werner, Lothar (139); Cetera, Martina (132); Meyer-Menk, Ulrich (124); Wachsmann, Peter (124); Schmedes, Hans Georg (113); Kemme, Thorsten (110); Dr. Stark, Peter (110); Niemann, Maik (106)

Kirchortsrat St. Petrus
Galonska, Christiane (115); Heldt, Angelika (101); Dr. Kröger, Maria (101); Sutorius, Berit (96); Dr. Essner, Sylvia (95); Buchholz, Isolde (85); Motzkus, Andrea (83); Herold, Josefine (77); Brückner, Kathrin (73); Krieger, Sabine (72); 11. Örtl-Raecke, Juliane (72); 12. Smoll, Patrizia (68)

Kirchortsrat St. Ansgar
Peyerl, Christian (50); Prof. Dr. Bilitewski, Ursula (49); Westhoven, Monika (44); Krammer, Helga (42); Dr. Bermbach, Saskia (41); Sender, Franziska (41); Quigley, Regina (40); Strobel, Anette (39)

Kirchortsrat St. Joseph
Lyschik, Peter (38); Lyschik, Sebastian (38); Wachsmann, Frank (37); Wachsmann, Peter (37); Schmedes, Hans-Georg (26); Busse-Schmedes, Nadja (22); Nause, Nicole (18)

Kirchortsrat Hl.Kreuz/ St. Peter&Paul
Bachem, Viola (16); Gerigk, Thomas (16); Witczak, Barbara (16); Gloger, Wolfgang (15); Witczak, Michael (15)


Der Wahlausschuss sortiert die Stimmzettel.



Alle Kinder, die Lust haben beim Krippenspiel von St. Ansgar mitzuwirken, sind zu einem ersten Treffen am Sonntag, 15. November, um 12.00 Uhr in der St.-Ansgar-Kirche eingeladen.



Alle Kinder, die Lust haben beim Krippenspiel von St. Petrus mitzuwirken, sind freitags zu den Proben des Kinderchores ins Roncallihaus eingeladen, Kinder ab 5 Jahre um 14.45 Uhr und Kinder ab Klasse 3 um 15.30 Uhr.

Weihnachtsbäume

Steht in Ihrem Garten eine Tanne oder Fichte, die schon lange zu groß geworden ist oder ohnehin weichen soll? Dann hätten wir eine schöne Verwendung: Für unsere Kirchen suchen wir in diesem Jahr Weihnachtsbäume mit einer Höhe von etwa 4 Metern.
Wenn Sie einen passenden Baum haben, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.(Tel.: 05331-920310)

Gottesdienstordnung vom 14. bis 22. November 2026

33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe

Samstag, 14. November
17.00 **St. Petrus,** Firmung
Kommunion in beiderlei Gestalt
18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe,** - entfällt

Sonntag, 15. November
9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**
9.30 **Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier**
11.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
16.00 **St. Petrus,** Kirchenmäuse

Montag, 16. November
Hl. Margareta von Schottland
19.30 **St. Peter und Paul,** Taizégebet

Dienstag, 17. November
Hl. Gertrud von Helfta
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Mittwoch, 18. November
Weihetag der Basiliken
St. Peter und St. Paul
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Alexander Kapusta
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Donnerstag, 19. November
Hl. Elisabeth von Thüringen
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung

Freitag, 20. November
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung
16.00 **Seniorenheim**
Haus am Juliuspark
Gemeindegottesdienst
17.00 **St. Joseph,** Rosenkranz
18.00 **St. Peter und Paul,** Meditation

Christkönigssonntag
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 21. November
10.30 **St. Petrus,**
Tauferinnerungsgottesdienst
18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

Sonntag, 22. November
9.30 **St. Ansgar, Familienmesse**
mit Aufnahme der Messdienerinnen
anschl. Gemeindetreff
9.30 **St. Joseph, Wort-Gottes-Feier**
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
mit Aufnahme ins Katechumenat
f. ++ Helene und Josef Skupin
und ++ Angehörige

Unsere Kirchen

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a, 38302 Wf

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen
Hl. Kreuz
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

Pfarrbüros
Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

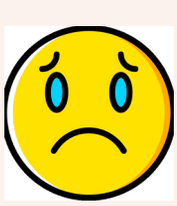
St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tauferinnerungs-gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern, am Samstag, 21. November, um 10.30 Uhr zum Tauferinnerungsgottesdienst in St. Petrus zu kommen. Um Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten.



Änderung!



Am Donnerstag, 19. November, bleiben die Pfarrbüros von St. Ansgar und St. Petrus wegen Urlaub geschlossen.

Neue pastorale Mitarbeitende gesucht!

Für unsere Pfarrei und die Pfarrei Veltheim wird eine neue pastorale Mitarbeiterin bzw ein neuer pastoraler Mitarbeiter gesucht. Einzelheiten finden Sie hier:

Das nächste Glaubensgespräch für Frauen findet am Mittwoch,18. November, um 15.00 Uhr im Roncallihaus statt.

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de